

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Finanzausschusses
am Montag, den 09. Januar 2012, 18.30 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal

Dießen, den 09.01.2012 N

Anzahl der Ausschussmitglieder: 8

Anwesend: 1. Bürgermeister Kirsch und die Ausschussmitglieder Baur, Behrendt, Kratzer, Maginot, Papesch, Dr. Salzmann, Sanktjohanser (für Scharr) und Wilkening

Entschuldigt fehlt Frau Gdr. Scharr

Außerdem sind geladen und erschienen: Gemeinderäte Abenthum, Bagusat, Bippus, Sander, Schöpflin, Vetterl A., Vetterl J. und Zirch

Die Mitglieder des Finanzausschusses wurden am 02.01.2012 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Die Tagesordnung bleibt unverändert. Der Finanzausschuss ist mit der Tagesordnung einverstanden.

Um 18.30 Uhr eröffnet der 1. Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

1. Haushaltsberatungen 2012
2. Bekanntgaben und Anfragen

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Haushaltsberatungen 2012

a) Allgemeine Situation; Ausgangslage

Die Verwaltung hat den Haushaltsplan für das Jahr 2012 im Entwurf erstellt. Die Mitglieder des Finanzausschusses haben mit der Ladung für die heutige Sitzung einen Entwurf des Haushaltsplanes erhalten. Diesem Haushaltsentwurf liegen folgende Eckdaten zu Grunde:

Die Steuerkraft des Marktes für das Jahr 2012 (maßgebend sind hier die Ergebnisse des Jahres 2010) steigt gegenüber dem Vorjahr von 593,89 € um 47,06 € auf 640,95 € je Einwohner (Durchschnitt aller kreisangehörigen Gemeinden in Bayern: 717,00 €, Vj: 770,00 €).

Die Umlagekraft (hier werden ergänzend zur Steuerkraft 80 % der Schlüsselzuweisungen des Vorjahres berücksichtigt), nach der sich z.B. die Kreisumlage berechnet, steigt von 7.313.280,00 € um 476.181,00 € auf 7.789.461,00 €.

Der Markt erhält an Schlüsselzuweisungen 1.284.500,00 €, das sind um 204.900,00 € weniger als im Vorjahr. Die an den Landkreis Landsberg am Lech abzuführende Kreisumlage beziffert sich auf 4.284.200,00 €, das sind um 298.400,00 € mehr als im Vorjahr. Der Kreisumlagen-Hebesatz wurde von 54,5 Punkten auf 55,0 Punkte angehoben. Im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes war man noch von einem Hebsatz in Höhe von 55,6 v.H. ausgegangen. Jeder Punkt Kreisumlage kostet den Markt 77.894,61 €.

Einnahmen aus dem Bereich der Einkommens- u. Umsatzsteuer sind im Haushalt mit insgesamt 5.280.000,00 € veranschlagt. Bei der Einkommensteuer ist berücksichtigt, dass die bisherigen Sockelbeträge von 30.000,00 €/60.000,00 € auf 35.000,00 €/70.000,00 € angehoben werden. Einnahmen aus der Gewerbesteuer werden mit einem Betrag in Höhe von 2,4 Mio. € erwartet.

Der Entwurf des Haushaltsplanes weist eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 878.200,00 € aus. Die gesetzliche Forderung, dass diese Zuführung mindestens so hoch sein muss, dass die im Vermögenshaushalt zu buchenden Tilgungsausgaben (heuer 344.300,00 €) abdeckt werden können, ist demnach erfüllt. Der Entwurf des Haushaltsplanes für 2012 kann mit einer Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 4.760.500,00 € (davon 945.300,00 € als Soll-Überschuss des Jahres 2010) in Einnahmen und Ausgaben abgeglichen werden. Eine Darlehensaufnahme ist 2012, also nunmehr im 9. Jahr in Folge, nicht notwendig!

Ziel der Haushaltsberatungen muss es sein, den Entnahmebetrag aus der Rücklage möglichst niedrig zu halten um auch in den nächsten Jahren eine solide Haushaltsführung zu sichern.

Der den Ausschussmitgliedern vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes zeigt auf Seite 4 folgendes Gesamtbild:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 14.928.300,00 € (Vorjahr: 13.814.600,00 €) **Zuführung:** 878.200,- €

Vermögenshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 7.088.700,00 € (Vorjahr: 5.498.400,00 €) Rücklagenentnahme: 4.760.500,-€

Gesamthaushalt: **22.017.000,00 €** (Vorjahr: 19.313.000,00 €)

Die gesamten Personalkosten aller Bereiche beziffern sich auf 2.638.100,00 €. Das sind rund 17,67 % der Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes. Gegenüber den Ansätzen des Vorjahres (2.512.800,00 €) steigen die Personalkosten um 125.300,00 € (+4,99 %).

b) Schulden zum 31.12.2011:

Wie schon erwähnt, mussten in den letzten 8 Jahren keine Schulden mehr gemacht werden. Während dieser Zeit wurden 2.539.070,71 € an ordentlichen Tilgungen geleistet.

Die Schulden des Marktes betragen:	2.071.396,06 €
Die Schulden des Wasserwerkes belaufen sich auf:	<u>3.922.419,93 €</u>
Summe:	<u>5.993.815,99 €</u>

Die Schulden des Wasserwerkes werden über die seit 01.01.2005 (also seit 7 Jahren) stabile Wasserverbrauchsgebühr in Höhe von 1,13 €/cbm finanziert. Diese Gebühr kann nach dem Kalkulationszeitraum von drei Jahren bis zum 31.12.2013 beibehalten werden.

c) Rücklagen zum 31.12.2011:

Im Vorjahr konnte auf die im Haushalt mit 3,2 Mio.€ eingeplante Entnahme verzichtet werden. Es war zudem möglich, der Rücklage neben den Zinsen (26.376,14 €) einen Betrag in Höhe von 800.000,00 € zuzuführen.

Der Rücklagenstand zum 31.12.2011 beziffert sich auf	6.278.631,63 €
darin enthalten ist der buchmäßige Soll-Überschuss des Jahres 2010 mit	945.209,25 €
und eine soziale Sonderrücklage in Höhe von	9.761,64 €

Anschließend wird der Haushaltsentwurf detailliert vorgetragen und die einzelnen Anforderungen erläutert. Auf nachfolgende Haushaltsstellen wird besonders hingewiesen:

Haushaltsstelle 0.0000.6314 – Städtepartnerschaft (Schüleraustausch)

Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Bezüglich der auswärtigen Schüler, die bisher beim Schüleraustausch wie Dießener Kinder mit einem Zuschuss berücksichtigt wurden, wird eine Anfrage bei den jeweiligen Heimatgemeinden angeregt, damit sich diese an den Kosten beteiligen.

Haushaltsstelle 0.0501.6580 – Standesamt (Präsente für Eheschließungen usw.)

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0601.6369 – EDV (AKDB und POB)

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0681.5011 – Malerarbeiten und Boden im Eingangsbereich

Der Haushaltsansatz wird erneut bestätigt.

Haushaltsstellen 0.0801.5620 und ...6510 – Personalrat

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0831.5620 – Aus- und Fortbildung

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.1161.6500 – Bürobedarf für neue Ausweise

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.1300... und 1.1300... – Brandschutz

Die in der vorgelegten Übersicht enthaltenen Haushaltsansätze werden alle, bzw. mit folgenden Ergänzungen, bestätigt:

Haushaltsstelle 0.1300.5201 – Verwaltungs- und Zweckausstattung

Die seit einigen Jahren praktizierte Reduzierung auf 75 %, d.h. auf 16.500,- €, wird bestätigt. In diesem Zusammenhang wird lobend auf die sparsame und wirtschaftliche Beschaffung durch die Feuerwehren hingewiesen.

Haushaltsstelle 1.1300.9451 – Sanierung Feuerwehrhaus Dettenschwang

Der Haushaltsansatz wird auf 15.000,- € für die Planung und neue Tore reduziert. Die restlichen 135.000,- € sind in der Finanzplanung für 2013 vorzusehen.

Haushaltsstellen 0.2140... und 1.2140... – Carl-Orff-Grund- und Mittelschule

Rektor Bauer wird gebeten, die Zusammensetzung der Schüler bezüglich Dießener und auswärtiger Kinder aufzeigen.

Die in der vorgelegten Übersicht enthaltenen Haushaltsansätze werden alle, bzw. mit folgenden Ergänzungen, bestätigt:

Haushaltsstellen 0.2140.5010 bis ...6325 – baulicher Teil und Hausmeister

Die einzelnen Haushaltsansätze mit einem Gesamtbetrag von 100.000 € werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.2140.5270 – Ausstattung Schule

Der Haushaltsansatz wird, wie bereits vorgesehen, auf 20.000 € gekürzt.

Haushaltsstellen 0.2140.5711, ...5712, ...5715, ...5717, ...5723, ...5741, ...5744, ...5750, ...6370, ...6500, ...6510, ...6520 und ...6620 – schulischer Betriebsaufwand

Für die genannten Bereiche wird ein Betrag von insgesamt 53.900,- € zur Verfügung gestellt. Die Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsstelle 0.2140.5810 – Essen Ganztagsklasse

Im Haushalt 2011 waren 53.000,- € eingeplant. Die Steigerung bei der Anzahl der Schüler, die durch die Einführung neuer Ganztagsklassen am Essen teilnehmen, hat dazu geführt, dass insgesamt 61.400,10 € ausgegeben wurden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 8.400,10 €. Außerdem ist der Haushaltsansatz für 2012 und für die Finanzplanung auf 66.000,- € zu erhöhen.

(Abstimmung: 9:0 Stimmen)

Haushaltsstelle 1.2140.9369 – neue Telefonanlage

Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Vor einer Vergabe ist die geplante Maßnahme den Gemeinderäten durch eine Fachkraft zu erläutern.

Haushaltsstelle 0.2901.1621 – Schülerbeförderung, Einnahmen

Die Erstattungen, die der Markt von der Gde. Utting bzw. vom Schulverband Windach erhält, sind in einer Erläuterung gesondert darzustellen.

Haushaltsstelle 0.2901.6390 – Schülerbeförderung, Kosten für Ortsbus und Taxi

Im Haushalt 2011 waren 129.900,- € eingeplant. Die Entwicklung bei der Anzahl der Schüler, die im Zusammenhang mit der Einführung des Schulverbunds nach Dießen kommen, hat dazu geführt, dass insgesamt 180.407,51 € ausgegeben wurden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 50.507,51 €. Außerdem ist der Haushaltsansatz für 2012 und für die Finanzplanung auf 180.000,- € zu erhöhen.

(Abstimmung: 9:0 Stimmen)

Haushaltsstellen 0.3331.6329 und ...7090 – Musikschule, Sachaufwand und Zuschuss

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.3529.7099 – Zuschuss Pfarrbücherei

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4000.6316 – Seniorentag

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4000.7090 – Fahrdienst Ammersee West

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4500.7090 – Mittagsbetreuung

Der Haushaltsansatz mit 7.500,- € wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4515.7090 – Übungsleiterpauschale

Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Die Tatsache, dass die eingereichten Anträge im Hinblick auf das Verhältnis Übungsleiter/zu betreuende Personen (1:7) überprüft worden sind, wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Eine Überprüfung, ob die Übungsleiter tatsächlich

für den Verein tätig geworden sind, bleibt dem Rechnungsprüfungsausschuss in eigener Zuständigkeit vorbehalten.

Haushaltsstelle 0.4602.1109 – Jugendtreff, Mieteinnahmen durch Fremdnutzer

Der Haushaltsansatz wird bestätigt, ebenso die bisher von der Verwaltung angesetzte Miete mit 7,- €/Std. Diese soll, nachdem der Reinigungsaufwand im Rahmen bleibt, vorerst nicht erhöht werden.

Haushaltsstelle 0.4602.6317 – Intern. Workcamp

Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Bgm. Kirsch hält in diesem Zusammenhang jedoch noch eine Aussprache mit dem Sozialpädagogen für geboten.

Haushaltsstelle 0.4602.6319 – Ferienprogramm

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4640.7008 – Betriebskostenförderung der anderen Kindergärten

Im Haushalt 2011 waren 353.400,- € eingeplant. Die Erhöhung des Basiswertes durch das Ministerium von 829 auf 879 € und eine Steigerung bei den Buchungszeiten einzelner Kinder haben dazu geführt, dass insgesamt 403.867,06 € ausgegeben wurden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 50.467,06 €. (Abstimmung: 9:0 Stimmen)

Haushaltsstelle 0.4640.7099 – freiw. Zuschuss für andere Kindergärten

Der erhöhte Haushaltsansatz, der die Nachzahlung des Jahres 2010 für den Kindergarten St. Gabriel enthält, wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.4642.5012 und ...5013 – Kindergarten, Unterhaltsarbeiten

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.5702.1720 und ...7170 – Hallenbad

Der Haushaltsansatz, dessen Erhöhung gegenüber dem Vorjahr kurz erläutert wird, und die in der Finanzplanung für 2013 eingeplante Erstattung durch den Landkreises werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.5704.5011 und ...5091 – Bad Riederau, Unterhaltsarbeiten

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6100.6555 – Bebauungspläne ohne Städtebauförderung

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6300.5131 – Straßenunterhalt

Der Haushaltsansatz wird, wie im Vorjahr, von 200.000,- auf 100.000,- € reduziert.

Haushaltsstelle 0.6300.5138 – Umbau Stufen/Rampe

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6300.6730 – Straßenentwässerung für AZV

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6480.5134 – Brücke Raistingner Straße

Der Haushaltsansatz wird gestrichen.

Haushaltsstelle 0.6480.5141 – Allgemeine Brückensanierungen

Der Haushaltsansatz wird auf 100.000,- € reduziert.

Haushaltsstelle 0.6751.5510 – Fahrersitz für Kehrmaschine
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6851.5132 – Tiefgarage Mühlstraße
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6900.5149 – Böschungssicherung Beurer Bach
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.7191.5430 – WC-Anlage im Bahnhof, Reinigung
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.7191.7170 – „Nette Toilette“
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.7210.5182 – Mülldeponien
Der Haushaltsansatz und die Finanzplanung werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.7211.1710 und ...5182 – Deponie Festplatz/Seeanlagen
Der Haushaltsansatz für die Sanierung und die Finanzplanung werden bestätigt. Der aktuelle Sachstand wird kurz berichtet und auf die fehlenden Ansätze auf der Einnahmenseite ausdrücklich hingewiesen.

Haushaltsstelle 0.7501.5166 – Friedhof Riederau, Hecke
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.7512.5166 – Friedhof Dettenschwang, Hecke
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.7621.5010, ...5030, ...5042, ...5043 und ...5200 – MZH
Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Der in der Anforderung des Hausmeisters enthaltene Hinweis auf einen Systemwechsel bei Schalter und Steckdosen (Nr. 3) ist in der nächsten Sitzung zu erläutern.

Haushaltsstelle 0.7850.7090 – Wirtschaftswege
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.7902.7091 – Zuschuss an Tourist-Info
Der Haushaltsansatz wird grundsätzlich bestätigt, kann aber im Einvernehmen mit Herrn Gdr. Maginot auf 18.000,- € reduziert werden.

Haushaltsstelle 0.7903.6589 – LEADER, Radwegenetz
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.7904.5160 – „Naturbeobachtungsturm“
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.8151.5040 und ...5150 – Wasserwerk, Unterhalt Anlagen
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.8161.6360 – Geothermie
Der 0-Ansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.8200.6300 – Ortsbus, Betriebskosten

Im Haushalt 2011 waren 380.000,- € eingeplant. Die Einführung eines zusätzlichen Busses zur Anbindung von St. Georgen und Wengen während der Straßenbaumaßnahme an der Rotter Straße hat dazu geführt, dass insgesamt 403.551,76 € ausgegeben wurden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 23.551,76 €. (Abstimmung: 9:0 Stimmen)

Haushaltsstellen 0.8801.5011, ...5012 und ...5013 – Unterhalt gemeindlicher Anwesen
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.8802.5010 – Dorfstadt Obermühlhausen, Material f. Akustikdecke
Der Haushaltsansatz wird gestrichen.

Haushaltsstelle 0.8803.5130 – Unterhalt gemeindlicher Anwesen
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.8892.1460 und ...6321 – Gewerbegebiet Romenthal
Der 0-Ansatz bei den Einnahmen und der Haushaltsansatz werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.9000... – **Steuern**

Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Auf die Verringerung bei der Kreisumlage wird hingewiesen.

Zum Abschluss der Beratungen stellt Marktkämmerer Steigenberger fest, dass durch die heute beschlossenen Veränderungen die ursprünglich geplante Rücklagenentnahme im Vermögenshaushalt um 454.300 € auf 3.360.900 € verringert werden konnte.

2. Bekanntgaben und Anfragen

Keine Bekanntgaben und Anfragen

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Kirsch, Erster Bürgermeister

Neugebauer, Schriftführer